

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie**

**Hübner, Johann**

**Leipzig, 1731**

**VD18 1451396X**

Von Lauenburg.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14783**



6. FELDBERG, und FRIDELAND, sind nicht groß.

NB. Einige Jahre dahero sind im Mecklenburgischen schwere Mißhelligkeiten zwischen dem Herzoge und den Unterthanen entstanden, bis endlich A. 1719. das Land von den Niedersächs. Crenß-Trouppen ist besetzt worden. Nunmehr soll Herzog CHRISTIANUS LUDOVICUS, in Abwesenheit des ältern Bruders, das Land administriren.

### Von Lauenburg.

#### XIII.

Wo liegt das Herzogthum Lauenburg?

Es ist gar ein kleines Herzogthum, und liegt an der Elbe, recht zwischen den Mecklenburgischen, Holsteinischen und Lüneburgischen Landen.

Vor diesem hatte es seinen eigenen Herzog, welcher der Catholischen Religion zugethan war. Seit dem er um A. 1689. gestorben ist, so hat sich zwischen dem Sächsischen, Lüneburgischen und Anhaltischen Hause, ein langwieriger Successions-Streit ereignet. Bis dato ist das Haus Lüneburg, und insonderheit der Churfürst zu Hannover, in Possession, und hat auch von Chur-Sachsen An. 1697. eine Cession erhalten. Immittelst ist darinne

I. LAUENBURG, lat. Lauenburgum,

ein



ein mäßiger Ort an der Elbe, daran der Zoll das beste ist.

2. RATZEBURG, Lat. Ratzeburgum, ist allenthalben mit Wasser umgeben. Die Stadt und das Schloß gehört zu Sachsen-Lauenburg: Der Dom in der Stadt aber gehöret nebst seinen Dependencien nach Mecklenburg. Denn ein anders ist das Bisthum Ratzeburg, das ist an Mecklenburg kommen: ein anders ist die Graffschafft Ratzeburg, die ist an Lauenburg gefallen. Zeit wärenden Succession-Streits hatten sich die Lüneburger in Possession gesetzt, und den Ort befestiget; sie wurden aber A. 1693. von den Dänen genöthiget, die Fortification zu demoliren: doch sind sie bis dato in Possession geblieben.

3. MOELLEN, ist nur darum zu mercken, weil Eulenspiegel daselbst begraben liegt.

4. FRANTZHAGEN, Lat. Frantzhaga, ein Flecken nebst einem Fürstl. Hause, liegt auch darinnen, und ist bishero die Residenz einer Hollsteinischen abgefundenen Linie gewesen, die aber nunmehr abgestorben ist.

5. NB. Im Stifft Bremen liegt oben an der North-See, nicht weit von der Elbe,  
ein



ein kleines Ländgen, welches das HADELLAND, Lat. Hadelia, genennet wird, wo das Schloß OTTENDORF gelegen ist; dasselbige Ländgen gehörte vor diesem zum Herzogthum Sachsen-Lauenburg. Nach Abgang dieses Hauses ist es in die Kayserliche Sequestration kommen.

6. NB. Der letzte Herzog von Sachsen-Lauenburg hatte auch schöne Güter in Böhmen, als SCHLACKENWERDA, und andere: doch die gehören nicht zum Herzogthum Lauenburg, und sind also an seine Prinzessin Töchter kommen, davon wir in Böhmen hören werden.

## Von Magdeburg.

### XIV.

Wo liegt das Herzogthum Magdeburg?

Es liegt so, daß die Elbe recht mitten durch fließt, und ist mit der Marck Brandenburg, mit dem Herzogthum Braunschweig, mit dem Fürstenthum Halberstadt, und mit dem Fürstenthum Anhalt umgeben.

Vor diesem ist es ein geistliches Stifft und vornehmes Erz-Bisthum in Deutschland gewesen, welches im sechzehnden Seculo die Lutherische Religion angenommen hat, und gemei-

mei-